

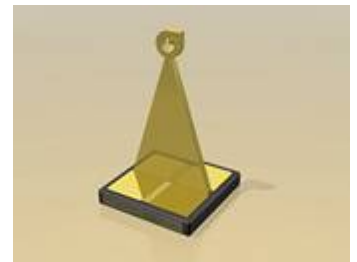
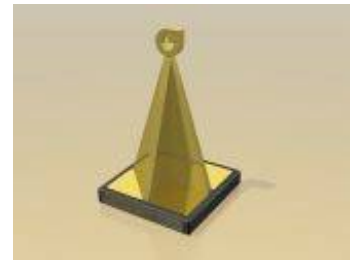
Öffentliche Ausschreibung des Wettbewerbs

BVMW-Mittelstandspreis:

Thüringer Unternehmerin/Unternehmer
des Jahres 2011

und

Unternehmerin/Unternehmer des
Jahres 2011 der Region (der Kreise
oder der kreisfreien Städte)



Eine Initiative des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW).

1. Ausschreibung/Ziele

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) betrachtet es als seine vornehmste Aufgabe, Unternehmerpersönlichkeiten auf Grund ihres Engagements in Wirtschaft und Gesellschaft öffentlich zu ehren und ihre Vorbildrolle als Leistungsträger zu würdigen. Mit der Auszeichnung des BVMW-Mittelstandspreises soll das zum Teil anzutreffende ideologisch geprägte Negativimage des Unternehmersbildes in der Öffentlichkeit positiv beeinflusst bzw. korrigiert werden. Gleichzeitig soll die öffentliche Anerkennung beispielgebender Persönlichkeiten aus dem Mittelstand zur Gründung einer eigenen Selbständigkeit und zur Übernahme von mittelständischen Unternehmen Mut machen.

Wir brauchen das Engagement junger Menschen für den Nachwuchs an Unternehmern, sonst gehen uns im Lande die Beschäftigungsmöglichkeiten aus.

Der Landesverband Thüringen schreibt zum 12. Mal in Folge auch für 2011 den BVMW-Mittelstandspreis „Unternehmerin/Unternehmer des Jahres“ aus. Die Ehrung erfolgt im Rahmen des 18. Thüringer Wirtschaftsballs am 8. Oktober 2011 im Kaisersaal der Landeshauptstadt Erfurt.

Für die Idee, Unternehmerpersönlichkeiten zu ehren, stand Henry Ford Pate. Ihm wird folgendes Zitat zugeschrieben:

„Wir haben nicht deswegen Erfolg, weil wir eine Idee hatten. Wir hatten Erfolg, weil wir und viele an diese Idee geglaubt und nach ihr gehandelt haben.“

2. Hinweise für Nominierungen

Der Wettbewerb ist offen und nicht an eine Mitgliedschaft im BVMW gebunden.

Da eine Nominierung von Managern ausgeschlossen ist, verfügt der BVMW-Mittelstandspreis "Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres" gegenüber anderen Wirtschaftspreisen in Deutschland über ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal. Es gibt keinen anderen Mittelstandspreis, der den persönlich haftenden Unternehmer, der das Risiko seiner Wirtschaftstätigkeit selbst trägt, auf diese Weise anerkennt.

3. Unternehmerpreis/Ehrenpreis/Ehrung

Jährlich wird von der unabhängigen zentralen Jury die/der Thüringer Unternehmer-Preisträgerin/Preisträger des Jahres ermittelt. Für herausragende Einzelleistungen, wie Innovationen bei der Produktentwicklung oder anerkannte Erfindungen sowie für ein Lebenswerk u. ä. kann der BVMW-Landesverband den „Unternehmer-Ehrenpreis“ verleihen (Preis für Lebenswerk kann nur verliehen werden bei geklärter Nachfolgeregelung). Die Preise haben die Form einer Pyramide. Sie verkörpert Standfestigkeit, Geradlinigkeit, Aufstieg und Genialität. Dies sind auch die Eigenschaften einer/eines erfolgreichen, beispielgebenden Unternehmerin/Unternehmers. Zum Preis gehört eine Urkunde.

4. Bewertungskriterien / Wettbewerbsbedingungen

Vorgeschlagene Unternehmerinnen/Unternehmer zeichnen sich aus durch:

4.1.

beispielgebenden, unternehmerischen Erfolg, insbesondere durch Innovation, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in der Geschäftstätigkeit. Des Weiteren erreichten sie einen erfolgreichen Marktzugang bzw. Besetzung von Marktlücken und schufen zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze.

4.2.

beispielgebendes soziales Engagement, wie z. B. Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie regionale Aktivitäten, wie Wahrnehmung von Ehrenämtern, Abgeordnetentätigkeit, Sponsoring.

4.3.

eine starke Unternehmerpersönlichkeit, die Vorbild im Mittelstand besonders für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger ist. Ihr Handeln wird bestimmt durch die Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft und ist geprägt durch Seriosität im Sinne eines ehrbaren Kaufmanns. Sie verbindet unternehmerische Freiheit mit gesellschaftlicher Verantwortung.

4.4.

Bedingung: vorgeschlagene Unternehmerinnen/Unternehmer müssen das persönliche wirtschaftliche Risiko tragen bzw. Gesellschafter oberhalb von 25% Gesellschafteranteilen im Unternehmen sein. Eine Nominierung von Managern im Angestelltenverhältnis ist nicht möglich.

NEU:

4.5.

Bereits preisgekrönte Unternehmerinnen/Unternehmer können erneut nominiert und geehrt werden, wenn die Ehrung bereits 8 Jahre zurückliegt und zwischenzeitlich die unter Punkt 4.1. – 4.4. genannten Kriterien eine Weiterentwicklung erfahren haben.

5. Vorschlagsberechtigung

vorschlagen können:

- *Behörden, kommunale Verwaltungen (z. B. Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister), gesellschaftliche Organisationen, Bankenvorstände*
- *Kammern und Verbände*
- *Einzelpersonen, z. B. Mitarbeiter*
- *Leiter der BVMW-Kreisverbände*

6. Regionale Wettbewerbe

Grundlagen für die Nominierung des BVMW-Mittelstandspreises „Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres“

Jeder Thüringer Landkreis bzw. jede kreisfreie Stadt ermittelt die herausragende Unternehmerin bzw. den herausragenden Unternehmer des Jahres der Region.

Dazu wird eine unabhängige Jury vom jeweiligen Leiter des Kreisverbandes berufen. Sie entscheidet über die/den Unternehmerin/Unternehmer des Jahres des Kreises bzw. kreisfreien Stadt nach den unter Punkt 4. genannten Bewertungskriterien.

Der regionalen Jury gehören zum Beispiel an: Preisträger vergangener Jahre, Vertreter der Banken, der IHK, der HWK, Journalisten der Tageszeitungen, Vertreter der Kommunen, wie Landrat, Bürgermeister.

Die Ehrungen erfolgen regional im würdigen öffentlichen Rahmen durch Überreichung eines Preises in Verbindung mit einer Ehrenurkunde. Die Entscheidung der regionalen Jury bedeutet zugleich die Nominierung für den Ausscheid „Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres“. Die zentrale Jury ermittelt aus den nominierten regionalen Preisträgern die/den „Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2011“.

7. Zentrale Jury

Der BVMW-Landesgeschäftsführer beruft auf Landesebene Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kreditinstituten und Medien in eine unabhängige Jury. Diese entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der unter Punkt 3. genannten Nominierungskriterien über den Thüringer Preisträger. Die Entscheidung der Jury ist verbindlich und juristisch nicht anfechtbar.

Mitglieder der zentralen Jury 2011:

Klaus Dieter Gröb, Landesbankdirektor der Landesbank Hessen-Thüringen
Gerald Grusser, Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt
Peter Höhne, Hauptgeschäftsführer IHK Ostthüringen Gera
Andreas Krey, Sprecher der Geschäftsführung, LEG Thüringen
Benedikt Otto, Produktmanager des MDR Landesfunkhaus Thüringen
Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen
Klaus Schrotthofer, Geschäftsführer Zeitungsgruppe Thüringen
Annette Theil-Deininger, Geschäftsführerin BBT Bürgschaftsbank Thüringen GmbH
Jakob von Weizsäcker, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Aufbaubank

8. Bewerbungsunterlagen/Termine für den Freistaat Thüringen für das Jahr 2011

Für die Bewerbungen gelten standardisierte Vorlagen. Sie müssen bis spätestens

31. Mai 2011

in der jeweiligen Kreisgeschäftsstelle eingegangen sein.

Die Bewerbungsunterlagen sind über die BVMW-Geschäftsstellen erhältlich oder unter www.suhl.bvmw.de und www.thueringen.bvmw.de